



Heizkosten spürbar senken

Einfache Tipps um richtig Geld zu sparen

Ansprechpartner

Maria Sangl
Ludwigsplatz 4
94032 Passau
Tel.: 0851 36248
Fax: 0851 33490
passau@verbraucherservice-bayern.de

05.11.2015

Auch wenn die Preise im vergangenen Jahr gesunken sind, macht **die Heizung** für die meisten Haushalte **den größten Anteil der Energiekosten** aus. Oftmals lässt sich der Verbrauch aber **mit einfachen Mitteln spürbar senken**. Johann Faltermeier, Experte bei der Energieberatung des VerbraucherService Bayern im KDFB (VSB), stellt **die sechs wichtigsten Tipps** vor.

- 1) Runterdrehen:** Am wirkungsvollsten ist es, die Heizung herunterzudrehen. Jedes Grad weniger spart sechs Prozent Heizenergie, erklärt Johann Faltermeier Energieberater: „Eine Senkung der Temperatur von 24°C auf 20°C spart also rund ein Fünftel der Heizkosten.“
- 2) Nicht voll aufdrehen:** „Entgegen der landläufigen Meinung wird es nicht schneller warm, wenn der Heizkörper voll aufgedreht wird“, betont Johann Faltermeier Energieberater. „Das Thermostatventil deshalb lieber genau auf die gewünschte Temperatur einstellen, dann wird der Raum nicht überheizt.“
- 3) Heizkörper frei räumen:** Kann die warme Luft am Heizkörper nicht zirkulieren, funktioniert das Thermostat nicht richtig. Vorhänge vor dem Heizkörper, Abdeckungen oder zu nah aufgestellte Möbel besser entfernen.
- 4) Zeitschaltuhren nutzen:** „Wenn tagsüber alle Bewohner außer Haus sind oder aber nachts schlafen, muss die Heizung nicht mit voller Kraft heizen“, erklärt Johann Faltermeier Energieberater: „Im einfachsten Fall dreht man die Ventile manuell herunter. Komfortabler geht es mit dem Zeitschalter der Heizungsanlage oder programmierbaren Thermostatventilen, dann ist es auch schon wieder schön warm, wenn man morgens aufsteht oder abends nach Hause kommt.“
- 5) Richtig lüften:** Lüften ist wichtig, um Schimmelbefall in den Wohnräumen zu verhindern. Es gilt: Stoßlüften ist am besten, gekippte Fenster sind jedoch besser, als gar nicht zu lüften.
- 6) Dichten und dämmen:** Je weniger Wärme nach draußen entweicht, desto weniger muss geheizt werden. Deshalb: alte Fenster und Türen abdichten. Hauseigentümer sollten über eine Dämmung von Kellerdecke, Dachboden und der gesamten Gebäudehülle nachdenken.

Der **VerbraucherService Bayern** im KDFB e.V. (VSB) ist tätig in den Bereichen **Beratung, Bildung und Hauswirtschaft**. Er ist eine unabhängige Interessenvertretung und steht für aktuelle, neutrale, kompetente und zukunftsorientierte Verbraucherberatung zur Verfügung. Der VSB unterhält **15 Beratungsstellen** in Bayern, betreut etwa 180.000 Mitglieder des Katholischen Deutschen Frauenbunds (KDFB) und richtet seine Angebote an die gesamte Bevölkerung. Der VSB wird gefördert durch die Bayerischen Staatsministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Umwelt und Verbraucherschutz. Die Energieberatung des Verbraucher Service Bayern wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Bei allen Fragen zum richtigen Heizen in privaten Haushalten hilft die Energieberatung des VSB. Mehr Informationen gibt es [hier](#) oder unter 0800 . 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung des VSB wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Der **VerbraucherService Bayern** im KDFB e.V. (VSB) ist tätig in den Bereichen **Beratung, Bildung und Haushalt**. Er ist eine unabhängige Interessenvertretung und steht für aktuelle, neutrale, kompetente und zukunftsorientierte Vorschläge zur Verfügung. Der VSB unterhält **15 Beratungsstellen** in Bayern, betreut etwa 180.000 Mitglieder des Katholischen Deutschen Frauenbunds (KDFB) und richtet seine Angebote an die gesamte Bevölkerung. Der VSB wird gefördert durch die Bayerischen Staatsministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Umwelt und Verbraucherschutz. Die Energieberatung des Verbraucher Service Bayern wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



www.verbraucherservice-bayern.de